

1. Mei - nen Je - sus lass ich  
so er - for - dert mei - ne

sich für mic' - ben,  
rückt für i' - ben. Er ist

es Le - bens Licht; mei - nen Je - sus lass ich nicht.

2. *Jesus* lass ich nimmer nicht / hier in diesem Erdenleben; / ihm hab ich voll Zuversicht, / was ich bin und hab, ergeben. / Alles ist auf ihn gericht'; / meinen *Jesus* lass ich nicht.

3. Lass vergehen das Gesicht, / Hören, Schmecken, Fühlen weichen; / lass das letzte Tageslicht / mich auf dieser Welt erreichen: / wenn der Lebensfaden bricht, / meinen *Jesus* lass ich nicht.

4. *Ich* werd ihn auch lassen nicht, / wenn ich nun dahin gelanget, / wo vor seinem Angesicht / meiner Väter Glaube pranget. / Mich erfreut sein Angesicht; / meinen *Jesus* lass ich nicht.